

## Swingerclub

Es passierte letzte Woche, ich wollt ins Kino geh'n  
da sah ich vor an Haustor a Menschenmasse stehn.  
I denk ma was ist los und quäl' mich dorthin  
und stell plötzlich fest, daß ich in bester G'sellschaft bin.  
„No Alta bist geil, sagt ein kleiner Bub  
mir dämmert und i steh vor einem Swingerklub.  
Es martert sich mein Hirn immer wollte ich's schon wissen  
wie es ist als 5. mit der Lilly auf dem Kissen.  
Ein feiner Bingel öffnet mir die Tür  
und sagt „komm rein mein Freund und mache deine Kür!“  
I zahl die Maut, s'Kastl is um die Ecke  
und stolzier ich mit 'n Bademantel an die Theke.  
„A rotes Saftl da Herr! fragt süß der Ober,  
I schluck, den drüb sitzt mei Anwalt da Herr Schober.  
Schockiert greife ich nach einer Zigarette  
im Swingerklub fällt wirklich jede Ettikette.

Refrain:

**Es is a Schwitz'n und a Stöhnen überall  
und gehst net sofort mit, gibt's an Überfall.  
Die Damen dort bauen ab ihren sexuellen Frust  
und je höher die Frequenz, desto größer wird die Lust.  
Es verschlingen sich die Körper im Spiegelsaal  
der Herr Berger muß jetzt zuaschaun - herst des is a Qual.  
Doch beim nächsten Wechsel is er sicher dabei,  
es ist so schön im Klub, ma ist so herrlich frei.**

Plötzlich reißt's mi, die do drüb'n hat mi fixiert  
I halt mi an mei Glasl und hoff, daß nix passiert.  
Doch die Beste schwingt sich runter von Ihr'm Hocker  
und kommt her zu mir, in die Hüft'n ganz locker.  
Sie kommt ganz nahe, Ihr Fuß berührt den meinen,  
um Gotteswille'n da geht's ja zu wie bei den Schweinen.  
A „Haperl“ da Bursch“ sagt die reife Frau  
I krieg a Knödl im Bauch weil i mi absolut net drau.  
„Komm sagt Sie“ <sup>o. hier</sup> mach da net ins Hemd  
und mir Ihren Unterschenkel in mein Becken stemmt.  
I protestier und wehr mi, doch es hat kan Sinn  
Plötzlich bin I in ana Hundehütte drin.

Es ist ein.....

~~Sie drückt mich auf d' Matratz'n, ich spühre meine Länden,  
is ka Wunder, sie halt ja alles in den Händen.  
Und damit durch Handarbeit nicht alles wird wund  
kommt die nächste Behandlung mit dem Mund.  
Ganz sanft zieht sie mich ins öffentliche Zimmer  
es schau'n uns a paar zu, peinlicher geht's nimma.  
A dralle Blonde wird durch uns ziemlich geil,  
und zieht sich sofort den alten Amtsrat ein.  
Im Badezimmer wird finalisiert  
dabei merk I, daß a klana Blada einastiert.  
I sich sei Hand unter den Mantel greifen.  
Und deutlich sieht man seinen Manne reifen.~~

Endlich bin i fertig, I veroll die Aug'n  
plötzlich spür ich in mein Knack a mächtiges Saug'n.  
I kenn mi gar net aus und drah mi um,  
da schau ich in die Aug'n von an Unikum.  
A glatzate Frau an Schädl wia a Stier  
die Aug'n häng'n ihr aussa vor lauter Gier.  
Ihre Hände haben mich fest umschlungen,  
I kann mi gar net wehrn, da treffen sich die Zungen.  
I denk kurz noch, is des wirklich echt,  
I krieg a Panik und mir wird fürchterlich schlecht.  
Mit Gewalt reiß ich mich los und beginne zu laufen,  
I dasteß mi sofort über an Menschenhaufen.  
I fliag auf die Pap'n und rutsch durchs Zimmer  
und wia gebremst durch a Brust, des wird ja immer  
schlimmer.  
I rappel mi auf und daumel durch die Hallen  
schnell weg, dort laßt schon wieder eine alles fallen.  
Schnell in die Dusch', den Körper gereinigt,  
der Loisl hängt traurig, man hat ihn ja gepeinigt.  
I spring in die Wäsch und flücht mi in a Beisl  
und kumm wieder zu mir auf'n stinkaden Häußl.  
Nebenan hör ich 2 Damen, a Grinsen kommt ins G'sicht  
weil die eine erzählt der andern folgende Geschicht'.  
Letzens war ich in an Swingerklub, was soll ich dir sog'n,  
da kannst 10 Männer auf einmal hab'n ohne dich zu palgen  
und.....  
...es is a Schwitz'n und a Stöhnen überall  
und gehst net sofort mit, gibt's an Überfall.  
Die Damen dort bauen ab ihren sexuellen Frust  
und je höher die Frequenz, desto größer war mei Lust.  
Es verschlangen sich die Körper im Spiegelsaal